

Veröffentlichung besonderen Wert auf eine ausführliche Aufschlüsselung des gesamten statistischen Materials in Listen und Tabellen.

Der umfangreiche Tabellenteil erhebt nicht den Anspruch, schon als wissenschaftliche Auswertung des Codex angesehen zu werden. Er dient vielmehr nur der Erschließung des Textes und des darin enthaltenen Materials für die eigentliche Forschungsarbeit. Die Herausgeber meinen, daß sie mit ihrer Methode der Aufbereitung eines mittelalterlichen Textes Neuland betreten haben. Sie glauben, daß mit der Bekanntgabe und der Erschließung des Mariensterner Zinsregisters die eigentliche wissenschaftliche Forschungsarbeit erst beginnt. Sie hoffen, daß der von ihnen vorgelegte Stoff die Beachtung der Fachwelt findet und eine recht große Anzahl von Forschern für seine Bearbeitung gewinnt.

Die Druckveröffentlichung dieses hochwichtigen Dokuments ist möglich durch das freundliche Entgegenkommen des Klosters St. Marienstern als Eigentümer sowie durch die wertvolle fachliche Beratung des Landeshauptarchivs Dresden. Wir sprechen für alle Förderung unseren Dank aus.

Ratsarchiv Görlitz, im Dezember 1956.

Die Herausgeber